



Gemeindevorsteher

Dr. Volker Stagge
Tal 10
85276 Pfaffenhofen

volker.stagge@t-online.de

16. Mai 2020

Meine lieben Schwestern und lieben Brüder, liebe Kinder!

Wir gehen nun auf die Tage von Christi Himmelfahrt und Pfingsten zu. Vielleicht denkt ihr ja auch schon über die Feste nach und darüber, wie wir sie normalerweise feiern würden – gemeinsam im Haus des Herrn, mit besonderen Empfindungen und dem schönen Gefühl der Nähe Gottes in der Mitte der Gemeinde. Wo ist denn nun die Mitte der Gemeinde? Sie ist gerade nicht sichtbar, nicht an einem Ort zu suchen. Dennoch gibt es sie. Sie ist da, wo wir uns verbinden, in der Mitte zwischen unseren Herzen, da, wo wir uns im Geist die Hände reichen und füreinander beten. Und da, genau da, ist auch der Herr. Für die kommenden Feiertage lasst uns diese Mitte bilden und den Herrn einladen, zu uns zu kommen und uns zu segnen!

Ich möchte euch gern zwei Impulse für die Vorbereitung auf diese Feiertage geben: Das Auferstehungsleben, das wir in uns tragen, denkt und drängt nach oben. Apostel Paulus schrieb: „Seid ihr nun mit Christus auferstanden, so sucht, was droben ist, wo Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes.“ (Kol. 3,1). Unser Denken und Bewegen, der Blick und das Ziel sind nicht im Irdischen, in den unangenehmen Situationen und Schwierigkeiten, sondern auf den Himmel gerichtet, dahin, wo Jesus ist und wir sein sollen. Es ist das Leben, das dahin wächst. Er zieht uns mit seiner Liebe hinauf – lasst uns dieser Kraft folgen!

An Pfingsten wurde der Heilige Geist ausgegossen und er begleitet ja auch uns an allen Tagen. Wie stellst du dir denn den Heiligen Geist vor? Das ist gar nicht so einfach! Ich möchte uns einen Tipp geben: Stelle ihn dir nicht aus irgendeiner anonymen Kraft vor, sondern als eine liebe Person. Er ist eine göttliche Person, die uns begleitet, hilft, stützt und führt. So kann man ihn lieben, ansprechen und annehmen. Wir wissen, er ist für uns da und lässt uns nicht allein, nie!

Mit diesem Brief kann ich euch nun erste Informationen zur Wiederaufnahme der Gottesdienste in unserer Kirche geben: Ab dem 4.6. finden in unserer Kirche wieder die Gottesdienste sonntags und donnerstags statt. Der Bezirksapostel hat entschieden, dass bis zum 21.6. kein Heiliges Abendmahl gefeiert wird. Wir haben viele Auflagen, die wir erfüllen müssen und Bedingungen, über die wir nicht selbst entscheiden können. Dazu zählen der Abstand, die Maske, die Dauer, der Zugang und das Herausgehen. Ich werde euch das alles noch detailliert mitteilen. Wir werden zunächst ermitteln, wie viele Geschwister unter Einhaltung der Abstandsregel in die Kirche dürfen. Sollte es so sein, dass wir alle, die kommen möchten, hineinbekommen, dann wird der Sonntagsgottesdienst wie immer um 9:30 stattfinden. Wir werden vorher abfragen, wer kommen wird, da wir die erlaubte Höchstzahl nicht überschreiten dürfen und ich auch niemand heimschicken will. Es wird eine namentliche Erfassung erfolgen, um im Infektionsfall Kontaktlisten erstellen zu können. Vermutlich werden wir die Kirche nicht einfach betreten, sondern am Eingang die Hände desinfizieren und dann vom Diakon einen Platz zugewiesen bekommen. Am Ende werden wir die Kirche nacheinander verlassen ohne am Parkplatz Gruppen zu bilden. Das alles wird eine Herausforderung, bei der ich euch dringend bitten möchte, alle Regeln gehorsam zu befolgen. Ich wünsche mir von ganzem Herzen, dass wir wieder zusammenkommen können! Und das soll mit großer Freude und in wunderbarem Frieden erfolgen! Lasst uns einander diese Freude bereiten!

Bis einschließlich Pfingsten erleben wir weiter die Übertragungsgottesdienste. Am Donnerstag, den 28. Mai senden wir nochmals eine Andacht, zu der wieder die ganze Gemeinde eingeladen ist. Die Nummern der Telefonübertragung: 089/26027887, Konferenzraum 69514, Pin 625723. Den Youtube Kanal findet ihr unter „NAK Gemeinde Pfaffenhofen“.

Ich danke euch sehr für eure Verbindung innerhalb der Gemeinde, eure Geduld, euer Beten, Opfern und Arbeiten! Seid weiter gesegnet, fröhlich in der Hoffnung und voll Liebe!

Mit den besten Grüßen an euch, eure Lieben und auch an alle Kinder

Euer Vorsteher
Volker Stagge